



Das Abendmahl

Das letzte gemeinsame Mahl

Bekannt ist das berühmte Bild „Das letzte Abendmahl“ von Leonardo da Vinci



Jesus ist mit seinen Jüngern ungesäuertes Brot und trinkt mit ihnen Wein. Maria Magdalena sitzt rechts neben Jesus. Zu diesem Zeitpunkt verkündet Jesus, dass er sterben wird, aber wieder kommen wird. Es ist sein letztes Essen, dass er vor seinem Tod einnimmt.

Heute bekommen wir in der Kirche die Hostie, ein ungesäuertes Brotteig aus Weizen, geformt zu eine runden weissen, hauchdünnen Oblate. Dazu wird Wein getrunken.

Das Brot stellt den Laib Jesus Christus dar und der Wein das Blut Jesu. Die Katholiken glauben, dass sie in der Heiligen Messe durch das Empfangen der Hostie Jesu selber in sich aufnehmen. Deshalb darf es zu keinen Verunreinigungen beim Brechen des Brotes kommen.

Das Brot war der zentrale Bestandteil des letzten Abendmahls Jesu Christus am Gründonnerstag vor seinem Tod am Kreuz.

Mit der Feier der Eucharistie wird an das letzte Mahl, welches Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat, erinnert - [hier klicken](#).

Ein Wunder

Das Bild das letzte Abendmahl überlebte einen Bombenangriff der Alliierten 1943. Während des Zweiten Weltkriegs wurde das Refektorium 1943 von einem anglo-amerikanischen Bombenangriff getroffen. Das Kloster wurde durch die Fliegerbombe der Alliierten 1943 schwer beschädigt. Glücklicherweise hatte man vorgesorgt. Ein Schutz aus Sandsäcken sorgte dafür die Malerei nicht durch Bombensplitter getroffen wurde. Die gesamte Wand "Das letzte Abendmahl" blieb unversehrt, aber wahrscheinlich kam es zu weiteren Schädigungen durch die bebende Erde.

Von 1951 bis 1954 wurde eine weitere Reinigungs- und Stabilisierungs-Restaurierung durchgeführt.

Ein von 1978-1999 durchgeführtes großes Restaurierungsprojekt unter der Leitung von Pinin Brambilla BARCILON dauerte 21 Jahre. Während der aufwendigsten Restaurierung der Geschichte wurden mehrere Schichten der bei vorangegangenen Restaurationen aufgetragenen Farben mühevoll wieder entfernt.

Am 28. Mai 1999 wurde das Wandbild wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Seitdem ist das letzte Abendmahl für Besucher geöffnet und es vergeht kaum ein Tag, an dem es nicht ausverkauft ist. Heute sind es die Umweltverschmutzung und die nicht abreißen Besucherströme, die dem Werk zusetzen. Es wurde eine neue Klimaanlage installiert und Besucher werden vor dem Eintritt durch eine Schleuse geführt, um Temperatur und Luftfeuchtigkeit konstant zu halten. Mehr - [hier klicken](#).

